

feierabend- konzert

MEISTER PIANOS

8200 Schaffhausen, Steigstrasse 78



Liederabend

Zwei Liederzyklen nach Gedichten von Heinrich Heine

Freitag, 2. März 2006, 19:00 Uhr

Simon Witzig, Tenor

Fiona Albek, Piano

Robert Schumann
(1810 1856)

Die Dichterliebe
(Urfassung von 1840; bezeichnet op.29)

Im wunderschönen Monat Mai
Aus meinen Tränen spriessen
Die Rose, die Lilie, die Taube
Wenn ich in deine Augen seh'
Dein Angesicht
Lehn' deine Wang'
Ich will meine Seele tauchen
Im Rhein, im heiligen Strome
Ich grolle nicht
Und wüsten's die Blumen
Das ist ein Flöten und Geigen
Hör' ich das Liedchen klingen
Ein Jüngling liebt ein Mädchen
Am leuchtenden Sommermorgen
Es leuchtet meine Liebe
Mein Wagen rollet langsam
Ich hab' im Traum geweinet
Allnächtlich im Traume
Aus alten Märchen
Die alten, bösen Lieder



Hugo Wolf
(1860 1903)

Liederstraus

Sie haben heut Abend Gesellschaft
Ich stand in dunklen Träumen
Das ist ein Brausen und Heulen
Aus meinen grossen Schmerzen
Mir träumte von einem Königskind
Mein Liebchen wir sassen beisammen
Es blasen die blauen Husaren

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809 1847)

Morgengruss	op. 47 Nr.2
Reiselied	op. 34 Nr.6
Allnächtlich im Träume	op. 86 Nr.4
Auf Flügeln des Gesanges	op. 34 Nr.2

Eintritt frei. Kollekte zu Gunsten der Aufführenden.



Simon Witzig, Tenor

Der in Schaffhausen bestens bekannte Tenor begann nach kurzer Lehrtätigkeit 1999 sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Zürich-Winterthur beim Tenor Paul Steiner, das er im Sommer 2005 mit dem Konzertreife-diplom Oper mit Auszeichnung abschloss. Ferner intensivierte er in den letzten zwei Jahren seiner Ausbildung die Auseinandersetzung mit der Opernliteratur und der Schauspielerei am Schweizer Opernstudio und an der Hochschule der Künste Bern. Zurzeit setzt er seine Studien beim amerikanischen Tenor Scot Weir fort.

Seine Teilnahme an Meisterkursen bei Laurel Miller, Karl Engel, Oliver Widmer und Jan Schultz sowie die Zusammenarbeit mit Hans Peter Blochwitz, Shari Rhoads, aber auch den Regisseuren Johannes Schaaf und Peter Rasky begleiteten Simon Witzig auf seinem Weg zum Berufssänger.

Sein Repertoire reicht von Schütz bis zu zeitgenössischer Musik, wobei das Hauptinteresse den barocken Passionsmusiken und den romantischen Lied- und Oratorienwerken gilt. So wird er in nächster Zeit u.a. mit Bachs „Johannespassion“, Haydns „Schöpfung“, Puccinis „Messa di Gloria“ und Liszts „Christus“ in der Schweiz und im angrenzenden Ausland zu hören sein. Auf der Opernbühne konnte man Simon Witzig in „Il mondo della luna“, „Der Kaiser von Atlantis“, „King Arthur“, „Le nozze di Figaro“ u.a. erleben.



Fiona Albek, Piano

Als Schülerin von Nora Doallo erlangt sie am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano das Klavier-Lehrdiplom mit Auszeichnung. Sie studierte Klavierkammermusik bei Friedemann Rieger und Liedbegleitung bei Daniel Fueter und Hans Adolfsen an der Musikhochschule Winterthur/Zürich. 2005 erwirbt sie den Diplomabschluss mit Höchstnote und Auszeichnung als Klavierkammermusikerin.

Zurzeit besucht sie die Klasse von P.N. Masi an der internat. Klavierakademie in Imola/Italien.

Meisterkurse bei Sergio Fiorentino, Paul Badura-Skoda, Arnulf von Arnim, Dario de Rosa, Alberto Lysy, Sandro D'Onofrio und Pier Narciso Masi (Kammermusik) haben ihr musikalisches Können bereichert.

Ihre künstlerische Tätigkeit umfasst insbesondere das Klavierkammermusik-Repertoire und sie tritt regelmässig mit ihrer Schwester (Violine/Bratsche) als Duo auf; dies gilt aber auch für andere grössere Besetzungen, wie Trios (ein ständiges Trio seit 2003), Quartette, vierhändiges Klavierspiel; eine weitere grosse Vorliebe hat Fiona für das unerschöpfliche Lied-Repertoire und begleitet Sänger anlässlich verschiedener Veranstaltungen.

Sie verzeichnet Konzert-Auftritte in der Schweiz, Italien, Holland, Frankreich, Oesterreich, USA.